Farben, Formen, Töne

75 Kunstschaffende stellen aus

Ein Novum für den Messeplatz St. Gallen: Vom 16. bis 18. April findet in der Olma-Halle 2.1 das «Swiss Artists Forum» / «Künstlermesse St. Gallen '99» statt.

Rund 75 Künstlerinnen und Künstler aus dem Grossraum Ostschweiz, der übrigen Schweiz, aber auch aus dem benachbarten Süddeutschland und Vorarlberg zeigen ihr vielfältiges kreatives Schaffen. Vertreten sind alle Sparten: Malerei, Textilkunst, Plastik in verschiedenen Materialien, Glasblasen, Druckgrafik, Cartoon, Computerart, Foto, Video, Musik. Erwartet werden rund 10'000 Besucherinnen und Besucher.

«Kunst muss aus der Intimität des Ateliers heraustreten können, braucht eine Plattform, damit sie sich öffentlich machen, mit Publikum kommunizieren kann», sagt Ulrich Meyer, Münchenbuchsee/BE, Organisator von «Swiss Artists Forum» / «Künstlermesse St. Gallen '99». Nach 1997 in Winterthur und 1998 in Bern schafft er diese «Bühne» nun für drei Tage – am 16., 17. und 18. April – in St. Gallen. Mit dabei sind rund 75 Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz und aus dem benachbarten Ausland, bereits arrivierte und noch wenig bekannte. In der Olma-Halle 2.1 zeigen sie den erwarteten rund 10'000 Besucherinnen und Besuchern einen Querschnitt ihres kreativen Schaffens aus den Bereichen Malerei, Textilkunst, Plastik (in verschiedenen Materialien), Glasblasen, Druckgrafik, Cartoon, Computerart, Foto, Video und Musik.

«Ich hoffe, dass sich die Besucherinnen und Besucher inspirieren und beeindrucken lassen von den vielfältigen auf sie einwirkenden Farben, Formen, Tönen», so Meyer weiter. Dann nämlich könne Kunst ihre Funktion erfüllen, uns vom persönlichen Tagesrhythmus fest vereinnahmten Menschen zu öffnen für die bis heute nicht bemerkte Schönheit von alltäglichen Dingen, oft auch für eine neue Sicht von «unsichtbaren» Zusammenhängen in unserem Leben. Ulrich Meyer: «Viele Besucher gehen nach derart einschneidenden Erlebnissen bereichert nach Hause.»

Den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern, unter ihnen Fabio Corba aus Liechtenstein, wünscht Ulrich Meyer, dass ihr Mut, auf der ungewöhnlichen Bühne einer «Künstlermesse» aufzutreten, belohnt werde: in Form zahlreicher interessierter Besucher und vieler guter Gespräche und Begegnungen. Für manch einen bis heute noch wenig bekannten Kunstschaffenden dürfte die «Künstlermesse St. Gallen '99» so zum «Sprungbrett» werden in eine befriedigende «Künstlerkarriere».

St. Gallen. Olma-Halle 2.1. Öffentliche Vernissage: 15. April, ab 18 Uhr. Öffnungszeiten der Messe: 16. und 17. April: 11 bis 21 Uhr; 18. April: 11 bis 19 Uhr.

Vaterland FREITAG, 16. APRIL 1999